

Informationen zur wafg

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) ist die Interessenvertretung der Erfrischungsgetränkeindustrie.

Mitglieder sind neben international aufgestellten Herstellern vor allem mittelständische und regionale Mineralwasserbrunnen, Hersteller von Fruchtsaftgetränken sowie Unternehmen der Vorstufen.

Der Verband blickt auf eine 135-jährige Tradition, wobei er sich als Dienstleister und starker Partner für die Unternehmen der Branche engagiert.

Schwerpunkte sind die Themen Verbraucherpolitik, Lebensmittelrecht, Ernährung, Wirtschaft und Umwelt.

Wirtschaftsvereinigung
Alkoholfreie Getränke e.V.
Monbijouplatz 11
10178 Berlin
Telefon +49 (0)30/259258-0
Telefax +49 (0)30/259258-20
mail@wafg.de
www.wafg.de

Aktuelle Meldung

Konsum von Erfrischungsgetränken geht leicht zurück

Berlin, 27. Februar 2018 – In Deutschland wurden 2017 weniger Erfrischungsgetränke konsumiert als im Vorjahr. Nach vorläufigen Berechnungen der Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) lag der vorläufige Pro-Kopf-Verbrauch 2017 bei 113,9 Litern.

Vor allem bestätigte sich der rückläufige Trend beim Gesamtkonsum zuckerhaltiger Limonaden (einschließlich Cola-Getränke). Deren Pro-Kopf-Verbrauch (2017: 60,3 Liter, 2016: 64,5 Liter) ging nach dieser Schätzung um 4,2 Liter zurück und lag damit 6,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Positiv entwickelten sich demgegenüber die Segmente Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke (2017: 8,0 Liter, 2016: 7,8 Liter), Wässer mit Aromen (2017: 5,6 Liter, 2016: 5,3 Liter) sowie Angereicherte Getränke und Energiegetränke (2017: 4,3 Liter, 2016: 3,8 Liter).

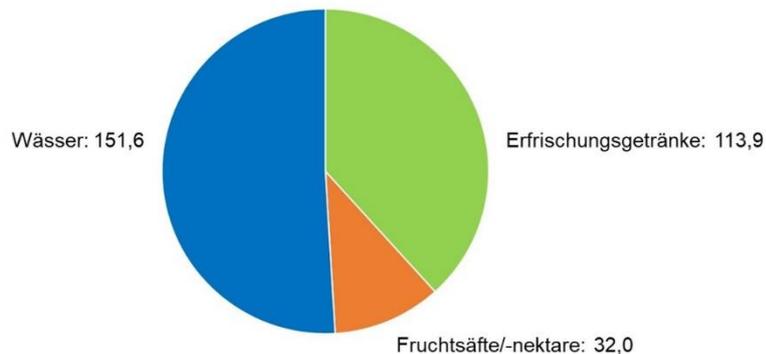
Pro-Kopf-Verbrauch an Erfrischungsgetränken in Liter



Die Verbraucherinnen und Verbraucher können bei Erfrischungsgetränken seit vielen Jahren aus einer ausgesprochen breit gefächerten Produktpalette auswählen – dazu gehören neben den klassischen Angeboten auch zahlreiche kalorienfreie bzw. -reduzierte Alternativen.

Bei den alkoholfreien Getränken insgesamt entwickelten sich neben der Kategorie Erfrischungsgetränke die Pro-Kopf-Verbräuche wie folgt: Im Durchschnitt wurden 151,6 Liter Wasser (hiervon 147,7 Liter Mineral- und Heilwässer sowie 3,9 Liter Quell- und Tafelwässer) sowie 32,0 Liter Fruchtsäfte und -nektare konsumiert. Damit bleiben Wässer – die sich im vergangenen Jahr weitestgehend stabil zeigten – im Pro-Kopf-Verbrauch weiterhin die mit weitem Abstand verbrauchsstärkste Kategorie.

Pro-Kopf-Verbrauch von Alkoholfreien Getränken 2017 in Liter



Quelle: Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (Erfrischungsgetränke auf Basis einer Hochrechnung der Produktionsdaten des Statistischen Bundesamtes für das 1. - 3. Quartal 2017), VDM (Mineral-, Heil- und Quellwässer), VdF (Fruchtsäfte und -nektare)

Die für 2017 (auf Basis der verfügbaren Daten) hochgerechnete mengenmäßige Produktion bei Erfrischungsgetränken in Deutschland liegt mit 10.101,6 Millionen Litern (2016: 10.379,8 Millionen Liter) um 2,7 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der in weiten Teilen Deutschlands mehr als nur durchgewachsene Sommer hat zu dieser Entwicklung nicht unwesentlich beigetragen.

Zum Hintergrund:

Die Berechnung zum Pro-Kopf-Verbrauch von Erfrischungsgetränken beruht auf den Daten des Statistischen Bundesamtes, wobei dort bislang Produktionsdaten bis einschließlich des 3. Quartals 2017 vorliegen. Für das 4. Quartal 2017 werden diese Daten durch eine Hochrechnung der wafg ergänzt. Der endgültige Wert zum Pro-Kopf-Verbrauch wird veröffentlicht, nachdem vollständige Daten zur Bevölkerungszahl, zu den Produktionsdaten sowie zur Außenhandelsstatistik für das Jahr 2017 vorliegen bzw. sich hier neue offizielle Datengrundlagen ergeben. Vor diesem Hintergrund ergibt sich zudem für das Jahr 2016 mit Blick auf erneut aktualisierte Bevölkerungs- und Außenhandelsdaten nunmehr ein Pro-Kopf-Verbrauch von 117,8 Litern.

Ergänzendes Datenmaterial zur AfG-Marktentwicklung 2017 ist über www.wafg.de/fileadmin/pdfs/Pro-Kopf-Verbrauch.pdf abrufbar. Die Grafiken im Bildformat sind über mail@wafg.de erhältlich. Weitere Informationen zur wafg sind abrufbar über www.wafg.de.

Ansprechpartner:

Dr. Detlef Groß, Hauptgeschäftsführer

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Alkoholfreien Getränken nach Getränkearten 2012 - 2017

(Werte in Liter pro Kopf)



	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾²⁾	(+/-)
Limonaden (insgesamt)	82,9	83,5	79,4	78,9	77,9	73,3	-5,9%
Cola und Cola-Mischgetränke	31,5	32,4	31,4	35,8	37,8	34,2	-9,7%
Cola und Cola-Mischgetränke (light)	10,1	11,0	10,5	10,0	10,3	10,1	-1,6%
Limonaden	36,6	36,0	34,2	29,9	26,7	26,1	-2,4%
Limonaden (light)	4,7	4,1	3,3	3,2	3,1	3,0	-4,2%
Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke	7,6	7,2	7,0	7,9	7,8	8,0	2,2%
Wasser mit Aromen	7,4	6,8	6,2	5,3	5,3	5,6	5,4%
Diät. Erfrischungsgetränke	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,0%
Angereicherte Getränke und Energiegetränke	3,2	3,2	3,5	3,8	3,8	4,3	13,1%
Brausen und sonstige Erfrischungsgetränke	5,0	4,8	4,1	4,0	4,1	4,2	1,5%
Kaffee- und Teegetränke	7,6	8,0	7,5	7,3	7,4	7,3	-2,0%
Fruchtsaftgetränke (insgesamt)	10,9	11,3	11,2	10,9	10,7	10,6	-0,8%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke	8,9	9,1	8,7	8,3	7,8	8,2	4,1%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke (light)	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	11,1%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke	1,0	1,3	1,6	1,9	2,1	1,5	-27,2%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke (light)	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	29,4%
Erfrischungsgetränke (insgesamt)	125,4	125,5	119,6	118,8	117,8	113,9	-3,2%
Mineral- und Heilwässer	138,4	140,2	143,4	149,0	148,2	147,7	-0,3%
Quell- und Tafelwässer	5,0	5,0	4,8	4,4	4,0	3,9	-2,5%
Wässer (insgesamt)	143,4	145,2	148,2	153,4	152,2	151,6	-0,4%
Apfelsaft	8,7	8,4	7,9	7,9	7,5		
Orangensaft	8,0	8,0	7,8	7,6	7,5		
Multivitaminsaft	3,9	3,7	3,7	4,0	4,1		
Traubensaft	0,8	0,8	0,8	1,0	1,1		
Ananassaft	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4		
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3		
Gemüsesaft/-nektar	1,4	1,3	1,4	1,5	1,7		
Zitrusnektar	4,4	4,0	3,7	3,4	3,5		
andere Fruchtsäfte	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1		
andere Fruchtnektare	5,7	5,7	5,8	6,6	6,8		
Fruchtsäfte und -nektare (insgesamt)	33,9	33,0	32,0	33,0	33,0	32,0	-3,0%

¹⁾ Für die Jahre 2012 bis 2016 wurden die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten endgültigen Bevölkerungszahlen als Berechnungslage herangezogen. Die Berechnungen für das Jahr 2017 basieren auf der vom Statistischen Bundesamt derzeit geschätzten Bevölkerungszahl (82.800.000 Einwohner, Stand: 16. Januar 2018).

²⁾ Hochrechnung auf Grundlage der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Produktionszahlen (1. - 3. Quartal 2017) und vorläufigen Außenhandelsdaten (Januar bis November 2017).

Hinweis: Geringfügige Differenzen zwischen Summen- und Einzelwerten für Oberkategorien erklären sich durch Rundungen. Die prozentualen Angaben werden nicht auf Basis der in der Tabelle angegebenen gerundeten Daten, sondern auf Grundlage der absoluten Zahlen für die jeweilige Kategorie berechnet.

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (Erfrischungsgetränke auf Datenbasis des Statistischen Bundesamtes), VDM (Mineral-, Heil- und Quellwässer), VdF (Fruchtsäfte und -nektare), **Stand:** 27. Februar 2018